

Nur das, was Sinn macht: Besinnung auf das Eigentliche

Zum Jahreswechsel wird mancher wieder über Budgets brüten. Und wie selbstverständlich von einer Erhöhung der Umsätze auszugehen haben, da die Kosten sich ja naturgesetzlich immer nach oben bewegen. Zudem wissen wir ja alle: Kein Gewinn ohne Wachstum. Ach ja, wirklich?

Wir saßen dieser Tage mit einem Unternehmensberater zusammen, der fast beiläufig eine höchst interessante Bemerkung machte. Bei einem Klienten hätte er ausgerechnet, wie viel mehr das Unternehmen verdienen könnte, wenn es weniger arbeitet! Weniger Umsatz macht, weniger Aufträge hat. Denn eine Vielzahl der Aufträge war ganz einfach defizitär. Und bei entsprechender Kapazitätsanpassung kam heraus: lässt man die »schlechten Aufträge« weg, verringern sich die Verluste, erhöht sich der Gewinn. Was nicht nur logisch klingt, sondern auch ist. Und dies, so sagte er, sei symptomatisch für die Branche.

Weshalb wir diesmal raten können, doch diese Überlegung nicht außer Acht zu lassen. Vielleicht liegt ja auch bei Ihnen in der Konzentration auf das wirklich Wichtige der viel zitierte Schlüssel zum Erfolg. »Core Competence« ist ja eine gängige Vokabel dafür. Nur das tun, was wirklich Sinn macht. Und vor allem nicht zu tun, was Verdruss und Verlust bedeuten kann und wird.

Freilich besteht die Kunst ja gerade darin, das eine vom anderen zu unterscheiden. Ja, das Unsinnige zu erkennen, bevor man mitten drin steckt. Das ist nicht leicht. Lohnt sich aber. Und so wünschen wir statt der üblichen Formel nach frohen Festen und einem guten Rutsch diesmal für den Jahresendspurt und das Neue Jahr 2007 ganz einfach, es möge Ihnen gelingen, all das wegzulassen, was Sie daran hindert, gute Erfolge zu erzielen. Besinnung auf das Eigentliche, das ist es wohl.

Wir hoffen jedoch, das Lesen des Druckmarktes ist auch im nächsten Jahr für Sie unverzichtbar.

Ihr Druckmarkt-Team



Hans-Georg Wenke
Hans-Georg Wenke



J.P. Thalmann
Jean-Paul Thalmann



Klaus-Peter Nicolay
Klaus-Peter Nicolay

DRUCKMARKT 32

Fakten, Märkte, Trends, Impulse

Lügen wir alle? Ja. Und warum? Weil es uns vordergründig Probleme vom Hals hält. Mit der Folge, dass die Summe der Probleme immer größer wird. Denn Lügen sind der Kopf der Hydra: einen Kopf abgeschlagen, wachsen sofort zwei nach. Dennoch ist das Prinzip inzwischen »staats-tragend«. In zahlreichen Formen haben wir es inzwischen in alle Bereiche der Gesellschaft und erst recht der Wirtschaft eingebaut. Doch es birgt konkrete Gefahren, die fundamental sind. Aber: kann man sich als einzelner dem Trend entziehen? Die neue Serie »Der Umgang mit der Wahrheit« ab Seite 10.



Appenzell. Ausserrhoden. Wer Vorurteile liebt, wird bei SäntisPrint in Urnäsch enttäuscht. Und sogar noch ein wenig mehr genasführt, wenn man das Vordergründige mit dem Eigentlichen verwechselt. Eine »normale« Druckerei in einem folkloristisch angehauchten Kanton, die sich nicht scheut, der Tradition zu fröhnen, um daraus die Kraft zu schöpfen, dem Zeitgeist bestens gerecht zu werden. »Hinter den Bergen«, so scheint sich wieder einmal zu beweisen, lauert so manch raffinierte Cleverness. Ab Seite 22 lesen Sie unseren Bericht.

RUBRIKEN

- 1 Inhaltsverzeichnis, Editorial
- 2 News Markt & Zahlen
- 6 Aus den Kantonen
- 56 Impressum

MITTEILUNGEN

- 33 VSD/ISG
- 40 «gib»Zürich

MANAGEMENT/BRANCHE

- 10 Der Umgang mit der Wahrheit (Teil 1)
- 16 Standardisierung: Es tun ist besser als streiten
- 18 Interview mit Eric Chiavi: »Farbe gehört mir, nur mir«
- 22 SäntisPrint: FreiGeist
- 28 Druck Sprint: Kampf gegen Unmöglichkeiten

TECHNIK

- 26 Mehr Kreativität, weniger Kosten

DOCUMENTS

- 49 Quark mit Produktoffensive
- 50 Adobe Acrobat 8.0
- 54 Showroom

GRAPHIC ARTS

- 44 »Papier al gusto«

TOP-JOBS

Wie bitte, Sie kennen unseren
Stellenmarkt noch nicht



www.mediaforum.ch